

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alphabetisches Verzeichnis der Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-339698](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339698)

Alphabetisches Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte.

Allenfalls nöthige Berichtigungen hierüber werden mit Dank angenommen und verbessert.

Nach, 1. donnerst. v. Palmf., 2. mont. u. Urbani, 3. donnerst. nach dem 2. sonntage im Juli, 4. donnerst. nach Bartholo., 5. donnerst. n. Michaeli, 6. mont. nach Andreas, 7. am 22. Dez., fällt dieser auf einen sonntag, so wird er dienst. darauf gehalten.

Kalen, 1. Lichtmess, 2. Philipp. Jac., 3. Jac., 4. sonntag nach Michaeli, 5. Mart.

Altorb, 1. an Gregor., 2. den 26. 27. u. 28. Mai, 3. an Joh. d. Tauf., 4. Mart. Wis.

Altensteig, die Amtstadt, 1ster dienst. vor Palmf., 2. donnerst. u. Pfingst., 3. dienst. nach M. Seb., 4. dienst. vor dem 1. Adv.

Altstirch im Sundgau, auf Jakobi und Laurenti.

Altstirch, Lichtm., 2. Allerh.

Altpirspach, 1. dienst. n. Mitfast. 2. donnerst. nach dem 1. May, fällt aber der Auffahrtstag ein, so wird er dienst. darauf gehalten, den 3. dienst. nach dem 28. Aug., 4. dienst. vor dem h. Christtag.

Anweiler, 1. dienst. nach Matthäi, 2. dienst. vor Joh., 3. dienst. n. Barthol., 4. dienst. nach Nicolai, fällt aber Nicolai auf einen dienst., so ist der Markt dienst. zuvor.

Appenweyer, 1. mont. nach Allerh., 2. mont. vor Palmf.

Aras, 1. Phil. Jac., 2. n. Gallus.

Arbon, 1. mittw. vor Palmf., 2. auf Martini.

Auen a. d. Teck, 1. Phil. Jac. 2. Elisabeth.

Auggen, auf Matthäi im Septemb., fällt Matth. auf samst. oder sonnt. so wird er folgenden montag geh.

Baden in der Markgrafschaft, den 1. dienst. im Monat Juli, und den 1. diensttag nach Martini.

Badenweiler, 26. März, 4. Mai, 1. Juni, 28. Sept., 5. Novemb.

Bahlingen, 1. dienst. vor Fastn. 2. dienst. nach Ostern, 3. dienst. nach Pfingst., 4. dienst. nach Matth. 5. diensttag vor dem Christf., fällt aber der Christtag auf dem mittw.,

so wird solcher 8 Tage vorher gehalten.

Basel hält Messen den 28. Okt. u. jeden Freitag nach Frohnfast.

Bachwang, 1. Krämer- u. Viehmarkt dienst. vor Mar. Verkündigung, 2. dienst. nach alt Paner, 3. dienst. n. alt. Eynd.

Becherbach im Badischen, 2 Krämer- und Viehmärkte, der erste donnerst. nach Fronleichnam, d. zweite auf alt Bartholom. oder 4. Sept.

Beilstein, 1. Vieh- u. Krämermarkt Osterdienst., 2. Krämermarkt auf Andri.

Benningheim, 1. montag nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Catarina.

Berg, auf Joh. Käufer.

Berneck auf dem Schwarzwald, 1. donnerst. vor Georgi, 2. dienst. n. Ulrich. Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Sim. u. Jud. Vieh- Glack- u. Krämerm.; fällt ersterer in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nämlich dienst. vor dem Gründonnerstag; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judä auf montag, so werden diese lezt. Märkte 8 Tage nachher gehalten.

Befigheim, 1. Petri P., 2. Sim. u. Jud.

Beutelspach, 1. donnerst. vor Mar. Verkündig., 2. donnerst. nach Sim. Jud.

Bickersheim, dienst. n. dem 25. März, dienst. nach dem 15. Aug. u. dienst. nach dem 8. Sept.

Biesingen, 1. donnerst. v. Sebast. u. Fab., 2. dienst. vor Pfingst., 3. dienst. vor Allerheiligen.

Birkenfeld, 1. donnerst. vor Lichtm., 2. dienst. vor Ostern, 3. den 21. Jun., 4. Jacobi, 5. den 29. August, 6. auf Lucas, 7. auf Elisabeth.

Bietigheim, 1. auf Laur. 2. auf Nicolai; fallen diese Tage auf einen samst., sonnt. oder mont., so wird der Jahrm. jederzeit den nächsten dienst. gehalten.

Biesingen, 1. donnerst. vor Seb., 2. dienst. vor Pfingst., 3. donnerst. v. Allerheiligen.

Bischoffsheim am hohen Steeg, 1. Ostermontag, 2. donnerstag nach † Erhöhung.

Bischoffsheim, 1. Ostern, 2. Michaeli.

Blochingen, 1. dienst. n. Ostern, 2. donnerstag nach Elisabeth.

Blumberg, 1. am donnerstag vor Lätare, 2. donnerst. vor Joh. Baptisi, 3. donnerst. vor Simon u. Judä.

Böblingen, Roß- Vieh- und Krämermarkt, 1. donnerstag vor Fastnacht, 2. donnerstag nach Ostern, 3. donnerstag vor Simon u. Judä.

Bonndorf 3. Mai, 2. am Tag u. Pet. u. Pauli, 3. 11. Nov.

Bräunlingen, der 1. am Martinstag, 2. an Magdalena, 3. an Bartholomä, 4. an Katharina.

Bregenz, auf Gallus, Vieh- und Krämermarkt.

Bretschach (alt) 1. diensttag nach Lätare, 2. den 3. Aug., 3. Sim. u. Jud., fällt einer dieser 2 letztern Tage auf sonnt., so ist der Markt montags darnach.

Brugg, 1. den 2. Febr., 2. den 9. Mai, 3. den 29. Sept., 4. den 12. Dez.

Buchhorn, auf Martini.

Bühl in der Markgrafschaft hält alle Jahrvier Krämer- u. Viehmärkte, den 1. auf Laurenti, den 2. auf Martini, den 3. auf Matthäi, den 4. auf Phil. und Jac., falls aber einer dieser Tage auf einen sonn- oder Feiertag fällt, wird der Markt allzeit diensttag zuvor gehalten.

Burlach hält Vieh-, Krämer- und Glacksmarkt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. oder montag fällt, wird er dienst. darauf gehalten.

Burlödingen, 1. Vitus. 2. † Erhöhung.

Calw, dienst. n. Invocont, dienst. nach Rogate, dienst. vor Michaeli und Nicolai; fallen aber Michaeli und Nic. auf einen diensttag, so wird der erste 8 Tage zuvor, der zweite nächsten dienst. darauf gehalt.

Cappel, auf Sim. u. Jud., wenn aber Sim. u. Judä auf einen freitag, samstag oder montag fällt, so wird der Markt allezeit mittwochs vor Sim. und Judä gehalten.

Eudern, dienst. nach Lätare, und den 25. Nov., fallen diese Tage auf freit., samst., sonnt. so ist er dien-

stag hernach.
Carlsruhe, Mess: 1. den ersten mont. bis incl. samst. im Juni; 2. den ersten montag bis incl. samstag im November.
Constanz, Messe: 1. am dritten mont. n. Oftern, 2. am dritten mont. nach Mar. Geburt; 3. Markt mont. nach alt Conrabi.
Dettingen, Heidenheim, Amt, dienstags nach Gall.
Dettingen bei Glatten, 1. Lichtmess, 2. Killan.
Dettingen unter Teck, 1. dienst. n. Oftern, 2. dienst. n. Nic.
Denkendorf, 1. donnerst. vor Palmstag, 2. Sim. u. Jud.
Dettingen, dienst. nach Phillip. u. Jac., dienst. n. Martin.
Dlemringen, 1. Petri u. Pauli, 2. Matth., 3. Sim. u. Jud. 4. Thom.
Diengen, 1. mont. vor Quasimod., 2. auf Osterdienst., 3. Barth., 4. auf Matthäi.
Diez, 1. mont. nach Antoni, 2. mont. nach Judica, 3. mont. nach Mar. Geb., 4. montag nach Andreas.
Donauessingen, 1. auf Georgi, 2. a. Job. u. Paul, fällt aber Job. und Paul auf einen freit., samst. oder sonnt. so wird der Markt am mont. darauf gehalt., 3. auf Michael., 4. Mart.
Dornstetten, 1. Osterdienstag, 2. Barthol., 3. dienst. vor Mart.
Ebingen, 1. dienst. vor Joseph., 2. dienst. nach Trinit., 3. dienst. vor Jakob., 4. donnerst. v. Gall., 5. donnerst. vor Christitag.
Ebingen, den 7. Nov.
Ehrenstetten hält Krämer- u. Viehmarkt am Lorenzotag d. 10. Aug., fällt dieser auf einen sonnt., so wird der Markt am folgend. mont. geh.
Eichstetten, 5. Mai, 13. Sept., fällt einer auf dienst., wird er daran gehalten; fällt er nicht darauf, so ist er dienst. hern.
Eigeldingen, 1. am donnerst. vor Fastnachtsonntag, 2. am mont. v. Urbaustag, 3. am donnerst. vor Michaelistag, 4. am donnerst. vor Andreastag.
Eimendingen, 1. Osterdienstag, 2. montag nach Allerheiligen.
Elsach im Schwarzw., Vieh- u. Krämerm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23. April, 3. den 24. Juni, 4. den 6. Sept., 5. den 28. Okt., fällt einer

auf einen freitag, samst. oder sonnt. so ist der Markt mont. darauf.
Emmendingen hält Vieh- u. Krämermarkt dienst. nach Reminiscere, dienst. n. Crandi, dienst. nach Sim. u. Judä; fällt er aber auf Allerheilig. so ist er den nächsten Tag darauf, dienstags nach Nicolai.
Endingen, 1. Matthias, 2. Bartholom., 3. Otmarus.
Engen, 1, 2, 3, an den 1sten donnerstagen in der Fasten, 4. donnerst. v. Himmelf. Christi, 5. mont. vor Mar. Geb., 6. mont. nach Martini.
Ermingen, 1. den 2. dienstags im Mai, 2. am donnerst. vor Conrabi.
Ersingen, dienstags nach Phil. Jac., donnerst. nach Mart.
Ettenheim im Breisgan, 1. den 8. Juni, 2. mont. n. Barth. 3. auf Martini.
Ettlingen hält Vieh- u. Krämermarkt d. 1. auf Matth. in der Fasten, 2. auf Jac., 3. auf Mart., 4. auf Thom.; fallen nur die 3 ersten auf einen freitag, samst., sonnt. oder mont., so wird der Markt den dienst. darnach gehalten; fällt aber Thomas auf einen freitag, samst., sonnt. oder montag, so wird der Markt den dienst. zuvor gehalten, auch wird jedesmal Tags zuvor der Viehmarkt gehalten.
Felbkirch, den 1. auf Johanni, 2. auf Michaeli, 3. auf Thom.
Fehringen, 1. mont. vor Lichtm. 2. mont. nach Cantate, 3. Ulrici, 4. Michaeli, 5. Nicolai.
Feldbrenach, 1. donnerstag vor Georg., 2. Barthol.
Frankfurt a. M. hält Mess, die 1. am Osterdienst., die 2. auf Mar. Geb.; fällt Mar. Geb. auf sonnt., mont., dienst. oder mittw., so sängt sie mont. nach dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst., freit. oder samstag, so geht sie montag darnach an.
Frauenfeld hält Jahr- u. Viehmärkte 1. am Fastnachtmont., 2. am mont. vor Philipp u. Jac., 3. am montag nach Maria Himmelfahrt, 4. am montag nach Gall., 5. am montag nach Nicolai.
Freudenstadt, 1. an Lichtm., 2. den 1. Mai, 3. d. 24. Juni, 4. an Michaeli; fällt einer dieser Feiertage auf den samst., so ist er dienstags hernach.

Freiburg im Breisgan, hält die Frühjahrsmesse am 3. sonnt. n. Oftern, u. die Spätjahrsmesse nach dem 2. sonnt. im Nov., jede dauert eine ganze Woche, einschließl. des montags der darauf folgenden; ferner wird am donnerst. der 2ten Woche jeden Monats Viehmarkt gehalten, fällt er aber auf einen gebotenen Feiertag od. in die Charwoche, so ist er donnerst. darauf, zur Messzeit wird der Viehmarkt am donnerst. in der Messwoche gehalten.
Griesenheim, Jahrmarkt in der 2ten Woche vor der Fasch., und mittw. vor Gall.
Furtwangen im Schwarzwald, Viehmarkt: 1. am 2. mittw. im Mai, 2. Vieh- u. Kräm. am mittw. vor Johanni, 3. Viehm. am 1. mittw. im Sept., 4. Vieh- u. Kräm. auf den 4. Dezember. Fällt auf die drei ersten Tage ein Feiertag, so ist d. Markt am donnerst. darauf.
Gamertingen hält Vieh- u. Krämermärkte: 1. am Tag nach Josephi, 2. auf Job., 3. auf Barth., 4. auf Sim. u. Jud.
Gengenbach, 1. mittwoch vor Laurenti, 2. mittw. vor Mart.
Gernspach, 1. Ostermont., 2. Pfingstmont., 3. nach Barthol.
Germerstheim, den 18. April, sonnt. nach Barthol.
Geislingen, dienst. nach Lätare, dienst. in der ganzen Woche vor Pfingst., dienst. n. St. Jak., dienst. nach Allerheiligen.
Geislingen an der Staig, dienst. n. Inuoc., dienst. nach Reminisc., dienst. nach Oculi.
Graben, dienst. nach Cathar., dienstags vor Misfasten.
Griesen im Kleggan, Jahr- u. Viehmärkte: 1. am 3. März, d. i. an Kunigunda-Tag, 2. den 10. Aug., nämlich an Laurenti; 3. den 28. Okt., d. ist an Sim. u. Judä; 4. den 28. Dez., d. i. am unschuld. Kindl. Tag; fällt einer der Tage auf einen sonntag, so wird der Markt am darauf folgenden montag gehalten.
Gravenhausen im Schwarzwald hält Jahr- und Viehmarkt 1. den 23. April, der 2. donnerst. nach Krowleichen., 3. den 6. October, fällt der erste u. letzte auf einen Sonn- od. Feiertag, so wird der Markt Tags

darauſ gehalten.
Großlauſenburg hält Jahr- u. Vieh-
märkte: 1. am Oſterdienſtag, 2.
am Pfingſtdienſtag, 3. auf Bar-
tholomä, 4. auf Michaeli, 5. auf
Sim. u. Judas, 6. auf Thomas
2. December.

Gottleben, den 1. Mai.
Grombach, ſonnt. vor Pfingſt.
Großſeligen, 1. donnerſt. n. Pfingſt.,
2. mont. nach Mart.
Groß-Ingersheim, 1. Mariä Ver-
kündigung, 2. dienſt. nach Mar-
ſeburt.
Gröbzingen bei Durlach, dienſt. nach
Fab. Seb., dienſt. nach Georgi,
dienſt. vor Martini.
Gundelheim, 1. Georgi, 2. Jac., 3.
ſonnt. nach Michaeli, 4. den 18.
November.
Gutenberg, 1. Urban, 2. donnerſtag
vor Michaeli.
Guglingen, 1. dienſtag vorm. Palm-
tag, 2. den 18. Aug.

Haſlach im Kinzinger Thal, 1. den
1. montag i. d. Faſten, 2. montag
nach Phil. u. Jac., 3. mont. nach
Petr. u. Pauli, 4. montag nach
Michaeli, 5. mont. nach Martini.
Hausach im Kinzinger Th., 1. dienſt.
nach 3 König, 2. dienſt. nach Sim.
u. Judä, 3. dienſt. nach Nicolai.
Haigerloch, 1. mont. n. Lichtm., 2.
montag vor Himmelf., 3. Matth.
4. Nicol.
Halterbach, dienſt. nach Matth.
Haynſingen, 1. donnerſt. n. Lät. 2.
donnerſt. n. Viti, 3. an Jacobi, 4.
donnerſt. nach † Erb., 5. donnerſt.
nach Martini, 6. donnerſt. in der
ganzen Woche vor Weihnachten.
Harmerspach das Thal, 1. ſonnt. vor
Mar. Seb., 2. auf Gall.
Herrenalb, (Kloſter), 1. dienſt. nach
Quaſimod., 2. den 8. Okt.
Hechingen, 1. mont. vor Georgi, 2.
mont. vor Jac., 3. mont. n. Mich.,
4. mont. in der Quatemberwoche
vor Weihn.
Heitersheim im Breiſgau, 1. mont.
n. Barth., 2. den 6. Dez.
Heidenheim, 1. Phil. Jacobi, 2. Jac-
cob, 3. Matth., 4. Andr.
Helmbach, mont. nach Gallus.
Heiningen, Koß- u. Vieh- u. Krämer-
markt, Mar. Verk.
Herbolzheim, 1. dienſt. n. Oſtern, 2.
dienſt. u. Pfingſt., 3. 28. Okt.
Heubach, 1. mittw. vor Pfingſt., 2.

mont. vor oder an Mich.
Hilzingen, den 15. Juni.
Hohenſtauffen, 1. Matthias, 2
dienſt. u. mittw. vor Matth.
Hohenhaſlach, Phil. u. Jac.
Hoppenheim, P. Kettſ. u. And.
Hornberg, Vieh- u. Krämerm. 1.
donn. nach dem 12. März, 2. an Pe-
ter und Paul; fällt aber dieſer Tag
auf einen ſamſt. oder ſonntag, ſo
iſt der Markt am Johanneſtag vor-
her, 3. mont. nach Barthol., fällt
aber Barthol. auf den ſonnt., ſo iſt
der Markt acht Tage hernach, 4.
donnerſt. n. Mart., 5. am unſchuld.
Kindl. Tag, fällt er am ſamſt. oder
ſonnt., ſo iſt er mont. darauf.
Hörden bei Gernſpach, Vieh- und
Krämerm. auf Oſterdienſt., dienſt.
vor Joh. Tauf., auf Mich.; fällt
aber Mich. auf einen ſonnt., ſo
wird er folgenden dienſt. gehalten,
Hüſingen, 1. Oſterdienſtag, 2. Pfingſt.
dienſt., 3. auf † Erb., 4. auf Gall,
5. dienſt. v. Nikol.
Hutwihl, 1. den 13. März, 2. den 1.
Dezemb.

Iſenheim, 1. mittw. nach Jubil-
late, 2. mittw. vor Allerſeel.
Immenſtaad, 1. am 1. Mai, fällt
dieſer auf einen Montag, ſo wird
er am 2. Mai abgehalten. 2. an
Magnus.
Inningen, 1. an † Erſind., 2. auf
Jacob, 3. an † Erb., 4. an Maria
Opferung.

Kehl hält Jahrmarkt auf Pfingſt-
montag.
Kenzingen im Breiſgau, d. 3. April,
10. Aug., 9. Deſemb.
Kippenhelm bei Lahr, 1. auf Matth.,
2. auf Urfuſa; fällt einer auf frei-
tag, ſamſtag oder ſonntag, ſo wird
der Markt montag darauf gehalt.
Kirchberg, Paul Verk., Phil. u. Jac.,
Allerheil.
Kirchen, O. Amt Lörrach, dienſt. v.
d. 1. Mai, donn. vor S. J.
Kirubach, dienſt. nach Rogat., dienſt.
an oder nach alt Egvb.
Klein-Sartach, dienſt. nach Lichtm.,
dienſt. nach Trinit.
Kleinlauſenburg hält 3 Jahr- und
Viehmärkte, 1. 12. März, 2. 22.
Juli, 3. 25. Novemb. Fällt einer
auf einen ſonn- oder feiertag, ſo
wird er den Tag darauf gehalten.
Königsboſen, 1. auf Georgi, 2. ſonnt.

nach Matth., 3. ſonnt. nach Bar-
bara.
Königsach, 1. Pfingſtmont., 2. mont.
nach Sim. Jud., fällt letzterer auf
einen mont., ſo wird er den näm-
lichen Tag gehalten.
Köngen, Pfingſten u. Matth.
Kork, hält Krämer- und Viehmarkt
auf Simon u. Jud., wenn dies aber
auf einen ſonntag fällt, d. nächſten
dienſtag darauf.
Krauchenwiß, 1. am mont. vor dem
Palmſ., 2. am mont. vor d. Pfingſt-
feſt, 3. am donnerſt. nach dem Al-
lerheiligtageſte.
Krenzach, auf Johanni; fällt er aber
freitag, ſamſtag oder ſonntag, ſo
iſt er montag darauf.
Kroſingen, 1. den 3. Febr., 2. dienſt.
nach Gallus.

Langenkandel, an Miſtaſten, Ge-
orgi und Gall.
Lahr, 1. 2ter dienſt. n. Seb. 2.
dienſtag in der lezt. ganzen Woche
vor Oſtern, 3. 2ter dienſt. nach Os-
wald, 4. dienſt. in d. lezt. ganzen
Woche vor Weihnachten.
Langenſteinbach, der erſte Viehmarkt
den 3ten donnerſtag im März, 2.
Vieh- und Krämermarkt dienſtag
vor Pfingſten, 3. Viehmarkt d. 3.
donnerſt. im Juli, 4. Vieh- u. Krä-
mermarkt dienſt. vor Sim. u. Jud.
Langenbeutlingen, Joh. Bapt.
Langenau, 1. Oſtermont., 2. Pfingſt-
montag, 3. Mich., 4. Thom.
Laufana, den 12. Februar.
Lauffen, Stadt, 1. Mich., 2. Th.
Lauffen, das Dorf, 18. Mai.
Lalchingen, Aly, 1. Pfingſtmont., 2.
dienſt. nach Gall, 3. Andr.
Leinſterten, 1. Mar. Verkünd., 2.
Pfingſtm., 3. Jac., 4. Sim u. J.
Leipzig, Meſſe: 1. Menſjahr, 2. Jubil-
late, 3. ſonnt. n. Mich.
Lenzburg, den 7. September.
Lenzkrach, 1. am mont. nach d. erſten
ſonntag in der Faſten, 2. am Oſter-
dienſt., 3. am Eulogii d. 25. Juni,
fällt aber Eulogii auf einen ſonnt.,
ſo wird der Markt am dienſt. darauf
abgehalten, 4. am dienſt. nach Mi-
chaeli, fällt aber Michaeli auf ei-
nen dienſtag, ſo wird der Markt am
ſelben Tage gehalten.
Lichtenau in der Marktgraſſchaft, 1.
am 1ſten donnerſtag im Mai, 2.
am donnerſtag vor Michaeli, 3.
am donnerſt. n. dem 4ten Advent-
ſonntag.

Kindau, 1. d. ersten freitag im Mai, 2. den ersten freit. im Novemb.

Eptingen, 1. mont. n. Lätare, 2. am ersten donnerst. im Junl, 3. am ersten montag nach Maria Geburt, 4. am donnerstag vor Martini.

Fällt einer dieser Märkte auf einen Feiertag, so wird der Abhaltungstag zur gehörigen Zeit öffentlich verkündet werden.

Lorch, 1. montag vor Pfingsten, 2. mont. nach † Erhöb.

Löffingen hält Jahr- und Viehmarkt: 1. d. 1. Mai, 2. Matth., 3. unschuld. Kindertag. Fällt einer dieser Märkte auf einen samstag od. sont. so wird der Markt künftigen mont. darauf gehalten.

Lörrach, mittw. vor Matthiä, und mittw. vor Matthäi.

Lottstetten im Aleggau, Jahr- und Viehmärkte, 1. am montag nach Sebastiani, 2. am montag nach † Erfindung, 3. am montag n. Galustag.

Mahlberg, den 1. montag nach Mitt.; 2. am ersten donnerst. im August; 3. auf Cath.; fällt Cath. auf einen sont., so ist der Markt mont. darauf.

Malterdingen, den 5. August, dienst. nach Catharina.

Malsch, 1. dienst. vor Josephi, 2. auf Sim. u. Judä; fällt aber Simon Judä auf einen freit., samst. oder sont., so wird er dienst. vorher gehalten.

Marbach, 1. Pfl. Jac., 2. donnerst. oder freit. vor oder an alt Martini, 3. dienst. nach Margaretha.

Markdorf, 1. mont. in d. Sebastianswoche, 2. mont. n. Lätare, 3. mont. n. Dreifaltigk. sont., 4. mont. in d. Matthäuswoche, 5. am mont. in der Woche wo Elisab. Landgr. fällt. Wenn Sebast., Matth. oder Elis. auf einen sont. fällt, so wird der Markt am mont. darn., fällt er aber auf einen mont., am Tage selbst gehalten. Außer diesen ist alle mont. durch das ganze Jahr ein Viehm., an welchem auch landwirth. Erzeugn. aller Art eingef. u. verk. werden dürfen.

Memmingen, 8 Tag vor Gall.

Mengen, 1. den 23. April, 2. den 24. Juni, 3. den 14. September, 4. den 12. Nov., 5. Vieh- u. Krämermarkt samst. vor Fastnachtsonnt.

Merkingen, 1. donnerst. n. Georgi,

2. dienst. n. Remig.

Mosbach, 1. J. Bapt., 2. mont. nach Mar. Seb., 3. Martini.

Möhringen, 1. Vieh- u. Krämerm. mont. vor Palmsonntag, 2. Vieh- u. Schaafm., erst. mont. im Monat Mai, 3. Krämer-, Schaaf- u. Viehmarkt mont. vor Joh. Bapt., 4. mont. vor Jacobi, 5. mont. u. nach Barth., 6. mont. n. Mich., 7. mont. vor Sim. u. Jud., 8. mont. vor Kath. u. Konrad.

Mönchweiler, 1. mont. v. Lätare, 2. dienst. nach Heiligdreifaltigk., 3. den 6. September.

Mörzburg am Bodensee, mittw. vor Martini.

Möskirch, 1. mont. nach Oculi, 2. am Pfingstdienstag, 3. an Marg., 4. an Simon u. Jud., 5. an Lucia.

Mühlburg, den 12. März, 24. Aug., 30. Nov.; fällt einer dieser Tage auf samst. oder sont., so ist der Markt donnerstags zuvor.

Müllheim, den 12. Mai, und wenn dieser nicht auf einen dienst. fällt, wird er den 2. dienst. hernach gehalten., der 2. dienst. v. Sim. u. Jud

Neuenburg am Rhein, auf Mittfast. den 25. April.

Neustadt a. d. Schwarzw., auf St. Sebastianstag den 20. Januar, fällt aber dieser Tag auf den freitag, samstag oder sonntag, wird solcher nächsten montag darauf gehalten, 2. mont. nach Lätare, 3. mont. vor Pfingst., 4. mont. nach Jac., 5. an Sim. u. Jud.

Neustadt bei Bischen, 22. Mai u. 13. Novbr.

Oberkirch, 1. Georgi, 2. Laur., 3. Nikolai; fällt Laurenti auf dienst., mittw. oder donnerst., so ist der Markt näml. Tage; fällt Laur. aber auf freitag, samst. oder sonntag, so ist der Markt mitwochs vorher.

Oberndorf, 1. am 12. März, fällt dieser aber auf einen sonntag, so wird er am montag darauf abgehalten.

NB. Alle 6—7 Jahre fällt er mit dem Sulzer Friedrichsmarkt auf Einen Tag zusammen, weshalb dann dieser Gregorimarkt an einem andern Tag abgehalten und öffentlich ausgeschrieben wird. — 2. am 1. Mai, fällt dieser auf einen sonntag, so wird er am montag darauf abgehalten. 3. am 20. Juli, 4. am 24. Aug., 5. am 29. Sept.,

fällt jedoch einer dieser drei letzten Märkte auf einen samstag oder sonntag, so wird er am mont. darauf abgehalten. 6. am 11. Novbr., fällt dieser auf einen sonntag, so ist der Markt am montag darauf.

Oberlenningen, dienstags vor Mar. Verkünd., dienst. vor Mar. Seb. Offenburg, 1. mont. u. dienst. nach † Erfind., 2. montag u. dienst. nach † Erhöhung.

Offnadingen im Breisgau, 1. Ostdienst., 2. Heil. † Tag, (14. Sept.)

Oypenau, 1. Joh. Vap., 2. Barthol.

Oypenheim, 1. dienst. nach Fab. Sebast., 2. den 19. Juli.

Palzgrafenweiler, 1. donnerstag nach Reminsc., 2. donn. nach Joh., 3. donnerst. nach Mich.

Psullendorf, 1. mont. nach Reminsc., 2. mont. nach Phil. Jak., 3. mont. nach Barthol., 4. montag nach Galus, 5. montag nach Nicolai.

Rastatt, Vieh- u. Krämerm. mont. nach Georgi, mont. n. Barthol.; fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt folgenden dienstags darauf. Wenn aber Georgi und Bartholom. auf einen montag fällt, so wird der Markt am nämlichen Tag gehalten.

Reinchen, 1. mont. nach Lichtmeh, 2. montag nach Gallus.

Reidenbach (Kloster), 1. 14ter Tag n. Ostd., 2. Mauritius.

Riedlingen, 1. mont. vor Fastnacht, 2. acht Tage n. Ostd., 3. mont. nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.

Riegel, 1. auf Ugath., 2. Maria Heims., 3. den 2. October; fällt einer auf sonntag oder montag, wird er folgenden dienstags gehalten.

Rosbach, 1. d. 12. Oct., 2. d. 7. Nov., 3. am Tag vor Nikolai.

Rottweil, 1. Georgi, 2. Joh., 3. † Erhöhung, 4. Lucas, 5. donnerstag vor Fastnacht, 6. mont. vor Pfingst.

Rust bei Ettenheim, 1. den 13. März, 2. den 22. Juli oder Magdalenas- tag, 3. Thom.

Salem, Vieh- u. Krämermärkte, 1. Ostdienstag, 2. ersten montag im November, fällt dieser auf einen feiertag, so ist der Markt am darauf folgenden dienstags.

Sabbach bei Achern, 1. auf mont. nach dem H. Dreifaltigkeitssonnt., 2. auf Cathar., und wenn Cathar.

am freit., samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittw. zuvor.

St. Mergen, Vieh- u. Krämermarkt, 1. montag vor Fronleichnamstag, 2. montag vor Maria Geburt.

St. Georg, 1. den 5. Mai, alt Georgi; fällt aber dieser Tag auf freitag, samstag oder montag, so wird er dienst. darauf gehalten; 2. den 22. Aug. alt Laurenti, 3. den 11. Oktober, alt Michael.

Säckingen, 1. den 6. März, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihmont., 4. 30. Novemb.; fällt einer auf einen freitag oder samstag, so ist der Markt den folgenden montag.

Seelbach, 1. am 1. Apr., 2. 20. Mai, 3. 13. Novr.; fällt aber einer dieser Tage auf einen sonnt., so wird der Markt den folgenden montag gehalten.

Schaffhausen, hält Vieh- u. Krämermarkt: 1. den 2. diensttag nach Fastnacht, 2. den 1. dienst. nach Pfingst., 3. den 1. dienst. nach Barthol., 4. den 1. dienst. nach Martini. Viehmärkte: 1. den 2. dienst. im Januar, 2. den 3. dienst. nach Fastn., 3. den 4. dienst. nach Fastn., 4. den 2. dienst. nach Ostern, 5. den 3. dienst. nach Pfingsten, 6. den 2. dienst. im Juli, 7. den 2ten dienst. im September, 8. den 2. dienst. im Oktober, 9. den 2. dienst. im Dez. Wenn Barthol. oder Martini auf einen dienst. fallen, so wird der betreffende Vieh- oder Jahr-Markt am näml. Tage abgehalten.

Schiltach, an Peter u. Paul 29. Junt, fällt dieser auf einen sonntag, so ist der Markt am montag darauf.

Schlingen, mont. nach Fastn., mont. n. Trinit., an Fronfast. im Sept., den Tag n. Andreas.

Schoßheim, dienst. vor Fastn., dienst. nach Pfingsten, dienst. vor Lucä, dienst. nach Mich.

Schramberg, 1. mont. in der Mikfast., 2. Vitus, 3. Laur., 4. Nikol.

Singen, 1. donnerst. n. Pfingsten, 2. donnn. Barth., 3. mont. v. Mart.

Staufen, Stadt, 1. dienst. in der ersten Fastenwoche, 2. dienst. in der Kreuzwoche, 3. am Jakobitag, 4. Martinitag; fällt einer der 2 letzten auf sonntag, so ist der Markt montags darauf.

Steinbach hält alle Monat 1 Jahrm.

Stein am Rhein, jedesmal am letzten mittwoch im Jänner, März, Mai, Brachmonat, Herbstmonat, Wintermonat.

Stetten am kalten Markt, 1. am dienst. n. Josephstag, 2. am 2ten dienst. im Monat Juni, 3. am dienst. v. Maria Geburt, u. 4. am dienst. v. Martini.

Stöckach, 1. donnerstag vor Georgi, 2. donnerst. n. Joh. d. Täufer, 3. donnerst. vor Gallus, 4. donnerst. vor Maria Pyferung. Fällt einer dieser Tage auf einen donnerst., so wird er am Tag selbst gehalten.

Am ersten dienst. eines jeden Monats, das ganze Jahr hindurch, wird ein Viehmarkt gehalten u. jeden dienst. in der Woche ein Viktualien- u. Fruchtmarkt.

Stühlingen, montag nach 3 König, 2. montag vor Lätare, 3. mont. n. Georgi, 4. mont. nach Fronleichn., 5. mont. v. Barthol., 6. mont. nach Mich., 7. mont. vor Martini.

Thengen, 1. am Blasitag, 2. mont. n. d. weisen sonnt., 3. dienst. vor d. Pfingst., 4. an Joh. d. Täufer, 5. Barth., 6. Michaelistag, 7. Andreas. Wenn aber einer von den 4 letzten Tagen auf einen sonntag fällt, so wird der Markt am nächsten mont. darauf gehalten.

Thengen, 1. mont. v. Josephi, 2. dienst. v. Joh. Bapt., 3. Matth., 4. Sim. u. Jud., 5. donnrst. n. Georgi.

Tryberg, 3. Febr., 3. Mai, 4. Juli, 24. August, 29. Sept., 16. Oktob., 25. Novemb., 27. Dezemb.

Trochtelfingen, 1. montag nach Lätare, 2. Pfingstdienst., 3. Matthäi, fällt aber Matth. auf einen sonnt. oder donnerstag, so wird der Markt an dem darauf folgenden mont. gehalten, 4. mont. vor Martini.

Ueberlingen, 1. mittwoch n. Lätare-sonntag, 2. mittw. n. dem ersten Mai, 3. mittw. n. Barth., 4. mittwoch n. Ursula, 5. mittw. n. Nikolaitag; fällt aber auf einen mittw. ein gebotener Feiertag, so ist der Markt an d. darauf folgend. mittw. Unterachern, Osterd., Pfingstdienst.

Willingen, 1. Osterdienst., 2. am 1. Mai, 3. Pfingstdienst., 4. Jul. d. 25. Juli, 5. Matth., 6. Sim. u. Jud., 7. Thomas. 8. Vieh- und Fruchtmarkt den zweiten dienst. im März.

Wöhrlingenstadt, 1. an Mathias, 2. an Phil. u. Jak., 3. an Michaeli, 4. an Martini, 5. an Nikol. Fällt

einer dieser Tage auf einen sonn- oder Feiertag, so wird der Markt den Tag darauf gehalten.

Wöhrenbach, Vieh- u. Krämermarkt, 1. mont. v. Georgi, 2. mont. nach Pet. u. Paul, 3. am Rosenkranz-sonnt., 4. mont. n. Mart.

Waldburg (Canton Basel) 1. mont. n. Invocavit, 2. d. 3. mont. im Juli, 3. den 2. mont. im Okt.

Waldbühl, 1. den 1. Mai, 2. an Jak., 3. an Gallus, 4. an Nikol.

Waldkirch, 1. Jahr- u. Viehmarkt am letzten donnerst. im Februar. 2. Jahrmarkt, ohne Viehm., an Phil. u. Jacobi. Fällt aber dieser Tag auf einen sonntag, so wird d. Markt am nächstfolgenden donnerst. abgehalten. Der 3. Jahr- u. Viehm. wird am lezt. donnerst. im Juli, der 4. Jahr- u. Viehm. am lezt. donnerst. im November abgehalten.

Wehr, 1. donnerst. vor Fastn., 2. am 6. Mai, 3. am 22. Juli, 4. am 18. Nov. Wenn einer dieser drei letzten Tage auf einen sonntag fällt, so ist er am nächstfolgend. mont.

Weyl, 1. Georgi, 2. Matth.

Wimpfen im Thal. Der Trägige sogenannte Peter- u. Pauls-Markt wird des einfallenden sonntags wegen 1839 am ersten mont. u. dienst. nach Peter u. Paul abgehalten.

Wolbach im Künzingerthal hält Jahr- u. Viehmarkt: 1. mittw. vor Lätare, 2. mittw. vor Pfingsten, 3. mittw. vor Laurenti, 4. mittw. vor Galli, u. donnerst. in der ganzen Woche v. Weihnachten Krämerm.

Wolferweiler, Phil. Jacobi, Laurent., Mar. Seb., Sim. Judä; fällt einer auf samst. od. sonntag, so ist er dienst. hern.

Zell im Biesenthal, 1. am ersten diensttag im Mai, fällt aber d. erste Mai auf mittwoch oder donnerstag, so ist solcher am diensttag vorher; 2. am Kirchweihmontag; 3. am Fastnachtmontag.

Zell am Hammersbach, 1. Osterdienst. 2. Pfingstdienst., 3. Bartholom., 4. Simon u. Judä.

Zell am Untersee, 1. mittw. vor Lätare, 2. mittw. vor Pfingsten, 3. mittw. vor Barthol., 4. mittw. vor Martini; fällt Barthol. und Martini auf einen mittw., so werden sie am Tag gehalten.

Zurzach, 1. Pfingstb., 2. Egvdi.